



83. Minute: Da war die Welt noch in Ordnung – die Woffenbacher FCB-Fans und ihre Gäste feierten das 1:0.

Foto: Hahn

Bayern-Fans im Wechselbad der Gefühle

PUBLIC-VIEWING Im Woffenbacher Hiereth-Biergarten sahen gut 300 das „Finale da-hoam“ – und einige von ihnen trauten sich tatsächlich, zum FC Chelsea zu helfen.

VON GERHARD HAHN

NEUMARKT. Unter den mächtigen Kastanienbäumen des Hiereth-Biergartens, vor der Riesenleinwand des FCB-Fanclubs-Woffenbach, durchlebten rund 300 Fußballfans gemeinsam über Stunden alle Gefühlswelten eines Fußballfans: Hoffnung und Bangen, Siegesgewissheit, wieder Zweifel, dann erneut oben auf, zuletzt die „Silbermedaille“.

Zwölf der aktuell 150 Mitglieder des FC Bayern München-Fanclubs „Champions 2001“ Woffenbach hatten das Glück, Karten für die Allianz-Arena zu haben. Acht Mitglieder davon hatten dabei Dusel, dass ihre Bewerbungen gezogen wurden. Weil das Endspiel rein regeltechnisch für beide Finalisten immer ein Auswärtsspiel ist, stehen dem Fanclub auf Grund seiner Auswärts-Dauerkarten dazu noch

vier Eintrittskarten fest zu.

„Und einige fuhren dann noch auf Verdacht in die Landeshauptstadt, um in jedem Fall noch näher dabei zu sein“, berichtete FCB-Fanclubchef Werner Hollweck, der zuhause für das Gelingen mitgearbeitet hatte.

Die vielen Woffenbacher Jugendlichen, die sich im Umfeld der Bankreihen aufgehalten hatten, schauten sich die Siegerehrung nicht mehr an. Ihr Tenor strafte ganz eindeutig den Münchner Holländer Robben als Sündenbock ab. Fehlschütze Bastian „Schwein“ Schweinsteiger kam in dieser Beurteilung viel besser weg.

Der Neumarkter FCB-Fan Tobias Huber, der Schwierigkeiten hatte, an einem Tisch mit BVB-Anhängern und einem Spanier sitzen zu müssen, die voll auf die Engländer setzten, brachte es auf den Punkt: „Unglücklicher kann man ein Finale nicht verlieren; das hätte es nicht gebraucht“.

Vor Ort in München waren die Bayern-Fans aus Kastl und von „Champions 2001“ aus Neumarkt-Woffenbach, wobei die Champions mit dem Rad an der Arena eintrafen. „Die Bayern waren souverän; einfach die bessere Mannschaft. Nach dem Spiel saßen wir eine halbe Stunde lang sprachlos da“, erzählte Werner Huber. (ngh/r)



Die Kastler Bayern-Fans schossen am Stadion ihr Erinnerungsbild. Foto: privat



Mit dem Radl trafen die „Champions 2001“ an der Allianz-Arena ein. Foto: privat

RUND UMS ENDSPIEL

► **Kommentar auf MZ-Facebook:** Ein Regensburger MZ-Kollege hat die dramatischen Ereignisse der Verlängerung sowie des Elfmeterschießens kommentiert.

► **Reaktionen:** „Jeder hat es gesehen, dass wir den Sieg verdient hätten.“

(Bayerns Sportdirektor Christian Nerlinger): „Wenn man in der 83. Minute in Führung geht, muss man das auch nach Hause bringen.“ (Bayern-Trainer Jupp Heynckes): „Du musst deine Chance nutzen, wenn du sie bekommst“ (Chelsea-Trainer Di Matteo).